

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

21.09.1890 - Emil Pohl: Der Gold-Onkel.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 21. September 1890.

4. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

## Der Gold-Onkel.

Posse mit Gesang und Tanz in 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe,  
von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.  
(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

1. Akt: Erstes Bild: **Er kommt!**  
Zweites Bild: **Fort mit Schaden.**  
2. Akt: Drittes Bild: **Stiefmütterchen.**  
3. Akt: Viertes Bild: **Ein Stündchen im Cigarrenladen.**  
4. Akt: Fünftes Bild: **Er soll dein Herr sein.**  
Sechstes Bild: **Ein richtiges Berliner Kind.**  
Siebentes Bild: **Ein Urwald in Berlin.**

### Personen:

Constantin Böhle,	} Brüder	Herr Hänfeler.
Florian Böhle, ein Cigarrenfabrikant,		Herr Carell.
Rosamunde, Florian's zweite Frau		Frau Dietrich.
Isidor, 9 Jahr alt, Florian's Sohn zweiter Ehe		M. Danneberg.
Franz, Eisenbahn-Conducteur, Florian's Sohn erster Ehe		Herr Deutsch.
Mathilde, eine Waise, Florian's und Constantin's Nichte		Fräul. Schiffer.
Laura, Ladenmädchen bei Florian		Fräul. Müller.
Friedrich, ein reicher Privatmann		Herr Lorenz.
Blumenkranz, ein jüdischer Handelsmann		Herr Fischer.
Plümcke, Commis bei Florian		Herr Moeft.
Stille, Justizrath		Herr Duon.
Schnecke		Herr Olbrich.
1. } Gymnast		Frau Hänfeler.
2. }		Fräul. Ratusius.
Clara		Fräul. Grube.
Zwan, ein Diener		Herr Nigrini.
Stubbe, Hausknecht		Herr Stein.
Lohndiener		Herr Lübben.
Ein Bummel		Herr Geyer.
Mieße, Droschkentutscher		Herr Brandhorst.
Ein Schusterjunge		Frau Lübben.
Der Wirth		Herr Duon.
Dienstleute. Fabrikarbeiter. Arbeiter und Arbeiterinnen. Gäste.		

### Zwischenakts-Musik:

1. Soldatenhumor, Marsch von Rosenkranz. 2. Im Brautschmuck, Polonaise von Conradi. 3. Overture zu „Stradella“, von Tschow.

**Nach dem 3. Bilde Pause von 10 Minuten.**

Beurlaubt: Herr Kalisch.

Krank: Frau Olbrich.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

**Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.**

Dienstag, den 23. September 1890: Zum ersten Male: **Der letzte Brief**, Lustspiel in 3 Akten  
von H. Sardou, deutsch von H. Laube.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.